

Niederschrift

Nr. der Sitzung:	14	Wahlperiode	2004 - 2009
	Öffentlich und Nichtöffentlich		
Gremium:	Werksausschuss		
Sitzungsdatum:	03.04.2006	Uhrzeit:	15.00 – 16.50 Uhr
Sitzungsort:	Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119		

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kreisbeigeordneter Klippel

Kreisbeigeordnete		
Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	nicht anwesend
Karl-Heinz Jürging, Wörrstadt	X	
Heribert Erbes, Spiesheim		X

Kreisverwaltung

KVDin Emrich
OAR Dittmann
VA Nutt
VA List-Kalusche

Gäste

Herr Bräckelmann, Ing.-Büro Schirmer Umwelttechnik, Mainz

Schriftführer/in

VA List-Kalusche

Anwesenheitsliste

Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	entsch.	nicht entsch.
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim		X	
Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim			
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	X		
Sommer, Nicole, Alzey			
Kiefer, Gerhard, Eich	X		
Hübner, Ute, Flonheim			
Lenges, Franz-Josef, Eckelsheim	X		
Piegacki, Hans-Jürgen, Wöllstein			
Merker, Helga, Gau-Odernheim	X		
Corell, Christel, Gundersheim			
Schnabel, Heinz-Hermann, Mdl, E.- Büdesheim	X		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Rohschürmann, Heinz, Alzey	X		
Dr. Tauscher, Ludwig, Alzey			
Spies, Karl, Saulheim	X		
Wolf, Peter Franz, Sulzheim			
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim	X, ab TOP 3		
Köhm, Reinhold, Lonsheim			
Blüm, Gerhard, Gundheim	X		
Jung, Hans-Jörg, Gau-Bickelheim			
Dr. Maak, Dirk, Wöllstein		X	
Dr. Lange, Thorsten, Wörrstadt		X	
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßl.	X		
Wildner, Jürgen, Eich			
Clar, Georg-Heinz, Alzey	X		
Klenk-Kaufmann, Ute, Eppelsheim			
Mehring, Klaus, Osthofen.	X		
Orb, Fritz, Westhofen			
Richtscheid, Adalbert, Alzey	X		
Eifinger, Bernhard, Framersheim			
Vorherr, Wolfgang, Alzey	X		
List-Kalusche, Birgit, Alzey	X		
Zimmermann, Monika, Nack	X		
Nutt, Bernward, Albig	X		
Reidenbach, Gisela, Worms		X	
Sommer, Olaf, Alzey	X		
Schmahl-Lutzy, Heidrun, Alzey		X	
Deibert, Karin, Framersheim		X	

Vorsitzender Klippel begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er bestellte VA List-Kalusche für diese Sitzung zur Schriftführerin.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

T a g e s o r d n u n g

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachenummer</u>
	<u>Öffentlich</u>	
1	Vergärungsanlage; -Sachstandsbericht	30/2006
2	Mitteilungen und Anfragen	

**Vergärungsanlage
-Sachstandsbericht****Vergärungsanlage Framersheim 2005****Inputmengen zur Vergärungsanlage**

Im Jahr wurden insgesamt 22.797 Tonnen Bioabfälle und Grünschnitt angenommen (im Vorjahr 22.508 Tonnen).

Diese Menge setzte sich aus folgenden Fraktionen zusammen:

- 19.201 Tonnen Bioabfall aus dem Landkreis Alzey-Worms (84,2 %)
- 236 Tonnen Bioabfall aus dem Ausfallverbund (1,0 %)
- 3.360 Tonnen Grünschnitt (14,8 %)

Fermenterinput

Über die manuelle Störstoffauslese wurden vom Input- Material 371 Tonnen (364 Tonnen im Vorjahr) Fremdstoffe entfernt. Nach Abzug der Sortierreste ergibt sich für das Jahr 2005 ein Fermenterinput von 22.426 Tonnen (22.144 Tonnen in 2004).

Kompost

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 7.470 Tonnen Gütekompost (<12 mm) produziert (7.688 im Vorjahr).

Siebreste

Bei der Absiebung des Fertig-Kompostes nach den verschiedenen Rotteprozessen sind im Berichtsjahr 3.750 Tonnen Siebreste (im Vorjahr 4.450 Tonnen) angefallen. Dies bedeutet eine Senkung um ca. 16%.

Presswasser

Die Bilanzierung der Presswasserüberschussmengen im Jahr 2005 ergibt eine Gesamtmenge von 3.838 Tonnen. Bezogen auf den Fermenterinput lag der spezifische Presswasseranfall somit in einer Größenordnung von 171 l/t verarbeiteter Bioabfall.

Das überschüssige Presswasser wurde zu folgenden Entsorgungseinrichtungen verbracht:

- | | |
|--|--------------------------|
| - Kläranlage Wiesloch | 776 Tonnen (ca. 20%) |
| - Müllverbrennungsanlage GML in Ludwigshafen | 1.013 Tonnen (ca. 26 %) |
| - Kläranlage der BASF in Ludwigshafen | 2.049 Tonnen (ca. 54 %) |

Gasverstromung

Der Gasverstromung wurden im Berichtsjahr 2.341.494 m³ Biogas (im Vorjahr 2.287.431 m³) zugeführt. Aus dem Biogas konnten ca. 3,2 GWh Strom (ca. 3,3 GWh

im Vorjahr) generiert werden. Bezogen auf die zugeführten Bioabfälle ergibt sich, wie im Vorjahr, eine spezifische Gaserzeugung von 103 l/kg Bioabfall.

Aussprache:

Vorsitzender Klippel trug den Sachstandsbericht vor.
Weitergehende Fragen zu Vergleichszahlen und –werten anderer Anlagen wurden von VA Nutt abschließend beantwortet.

Der Werksausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

Tagesordnungspunkt: 2	Drucksachennummer:
------------------------------	---------------------------

Mitteilungen und Anfragen

Inhalt der Mitteilung:

1. Trimalin

Etwa alle sechs Monate werden die Walzen gewechselt und die verschlissenen oder zerstörten Messer (drei bis sechs, je nach Zustand) ausgetauscht . Die verschlissenen Segmente der Unterwalze werden extern neu aufgebaut und anschließend in einem Spezialverfahren neu aufgeschweißt. Die Oberwalzen werden durch unsere Mitarbeiter instandgesetzt.

2. Grobsieb

Austausch der Blumenscheiben und Walzen je nach Verschleiß etwa einmal pro Jahr.

3. Schneidscheibenmühle

Austausch des Schneidwerkes der Schneidscheibenmühle je nach Verschleiß alle zehn bis zwölf Monate.

4. Mischer

Austausch der Mischerschnecken und Verschleißeinlagen etwa alle 2 Jahre.

5. Ein- und Austragspumpe

Abdichtung der Kolben etwa einmal jährlich.
Austausch des Konus etwa alle 18 bis 24 Monate.

6. Pressen

Austausch der Sieb- und Keilstabkörbe etwa alle 6 bis 8 Wochen.
Austausch der Schnecken und Staukonusse etwa alle 3 bis 4 Monate.

7. Dekanter

Austausch der Schnecke etwa alle 16 bis 20 Monate.

8. Feinsieb

Austausch der Siebsterne und Abstreifer etwa alle 2 bis 3 Jahre.

9. Biofilter

Austausch des Filtermaterials etwa alle 2 bis 4 Jahre.

10. Förderaggregate

Die Förderschnecken der Grobaufbereitung werden jährlich getauscht. Die Förderschnecke und die Verschleißeinlagen hinter den Schneckenpresse wird je nach Verschleiß alle 12 bis 24 Monate getauscht.

Die Förderbänder werden je nach Beanspruchung alle 12 bis 60 Monate getauscht.

11. Hydraulik

Austausch von Hydrauliköl etwa alle 1 bis 2 Jahre, je nach Zustand. Überarbeitung der hydraulischen Fermenterantriebe spätestens alle 12 Monate.

Diese Aufstellung umfasst nur die wesentlichen und kostenintensiven Ersatzteile und Instandsetzungsmaßnahmen. Sämtliche Maschinen werden nach den Vorgaben der Hersteller regelmäßig gewartet und ständig gemäß Wartungsplan kontrolliert.

Aussprache:

Ausschussmitglied Schnabel regte an, dass die Aufstellung über die wesentlichen Ersatzteile und Instandsetzungsmaßnahmen für die Vergärungsanlage an alle Mitglieder der Fraktionen schriftlich ausgeteilt wird. Die Mitglieder des Werksausschusses stimmten diesem Vorschlag zu.

Herr Klippel sagte der Austeilung dieser Aufstellung an die Mitglieder der Fraktionen zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss **Vorsitzender Klippel** um 16.50 Uhr die Sitzung.

(Klippel)
Vorsitzender
Kreisbeigeordneter

(List-Kalusche)
Schriftführerin